

Protokoll der SEA-Delegiertenversammlung

Freitag, 2. Juni 2023

ETG Zürich, Freiestrasse 83a, 8032 Zürich

Geschäftssitzung

Beat Ungricht, Präsident SEA, führt durch die Versammlung. Er begrüsst die Anwesenden und bringt im Rückblick auf sein erstes Präsidialjahr seine Freude über das gute Miteinander im Team zum Ausdruck.

1. Appell

1.1. Anwesende Delegierte: 50

1.2. Entschuldigungen: 15

Zu dieser ordentlichen Delegiertenversammlung wurde rechtzeitig eingeladen und die Traktanden waren rechtzeitig verfügbar. Damit ist die Delegiertenversammlung der SEA beschlussfähig. Weiter wurde frühzeitig der Jahresbericht zugestellt. Zur heutigen DV wurden keine Anträge von Mitgliedern eingereicht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Thomas Gerber und Astrid Winkler werden als Stimmenzähler gewählt. Ebenso wird die Traktandenliste von den Stimmberechtigten angenommen.

Als Protokollführerin stellt sich Daniela Baumann zur Verfügung.

Stimmberechtigte: 50 Personen

Absolutes Mehr: 26 Personen

3. Protokoll der DV vom 7. Mai 2022

Es gibt keine Fragen und Einwände zum Protokoll der DV vom 7. Mai 2022.

3.1. Abnahme des Protokolls

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

4. Personalmutationen Vorstand

Beat Ungricht stellt den Vorstand kurz vor. Speziell erwähnt er Susanna Rychiger, die aus gesundheitlichen Gründen bisher nur sporadisch mittun konnte, jetzt aber allmählich mehr einsteigen wird.

4.1. Vorstellung und Wahl von Marc Jost als Vorstandsmitglied

Marc Jost war als Co-Generalsekretär bis letztes Jahr Teil des Vorstands (ex officio); nach einem halben Jahr Pause stellt er sich nun ehrenamtlich für dieses Gremium zur Verfügung. Er wurde vom Vorstand als Beauftragter Public Affairs mandatiert, vertritt die SEA bei Interaction, im Stiftungsrat Ehrenkodex, im Verwaltungsrat von Idea und koordiniert den Nationalvorstand SEA-RES.

Frage: Ist es aus Gründen der Corporate Governance nicht problematisch, einen Angestellten gleichzeitig in den Vorstand zu wählen?

Marc Josts Anstellung ist dem Vorstand unterstellt und nicht den beiden Generalsekretären; er hat insofern eine Sonderrolle. Zudem besteht die Möglichkeit, dass er im Vorstand je nach Thema in den Ausstand tritt.

Anregung: Um nicht von aussen angreifbar zu sein, sollte die Legitimität dieser Wahl juristisch abgeklärt werden – zumal beim Ehrenkodex solche Doppelrollen nicht erlaubt sind.

Neben Marc Jost stehen auch Erneuerungswahlen für die bisherigen Vorstandsmitglieder Kati Rechsteiner und Peter Schneeberger an.

Marc Jost (47 Stimmen), Kati Rechsteiner (49) und Peter Schneeberger (48) werden mit grosser Mehrheit in den Vorstand (wieder)gewählt.

5. Jahresbericht 2022

Andi Bachmann-Roth stellt das SEA-Team kurz vor.

5.1. Kurzbericht der Generalsekretäre und der Jugendverantwortlichen

Viviane Krucker-Baud, Andi Bachmann-Roth, Egzon Shala, Jaël Binggeli und Daniela Baumann berichten exemplarisch von einigen Themen des vergangenen Jahres:

- Übergang bei den Generalsekretären von Marc Jost zu Viviane Krucker-Baud
- Projekt «Zukunft Mission»
- Politisches Monitoring und frühzeitiges Lobbying des Vereins «Christian Public Affairs», beispielsweise bei einem Vorstoss, der Gott aus der Bundesverfassung verbannen wollte
- Umgehende Reaktion von Kirchen und christliche Organisationen nach Kriegsausbruch in der Ukraine, auch dank der Koordination durch eine Taskforce der SEA
- Inspirierendes Treffen internationaler Leitungspersonen im Bundeshaus
- Sensibilisierungsarbeit angesichts einer zunehmend unter jungen Christen in der Schweiz missionierenden südkoreanischen Sekte (Shincheonji)
- Gelungenes Pilotprojekt einer freikirchlichen Gottesdienstübertragung aus der Prisma-Kirche Rapperswil im Fernsehen SRF
- Wahl von Regula Knecht-Rüst zur neuen freikirchlichen Radiopredigerin ab 2024

5.2. Rückfragen an den Präsidenten oder die Generalsekretäre

Es gibt keine Rückfragen.

5.3. Abnahme Jahresbericht 2022 (ohne Rechnung)

Der Jahresbericht 2022 wird per Akklamation angenommen.

5.4. Gebet

6. Jahresrechnung 2022 / Budget 2023

6.1. Präsentation Finanz- und Revisionsbericht 2022

Susi Fankhauser erläutert zur Jahresrechnung 2022, dass es der anspruchsvollste Jahresabschluss in ihrer Tätigkeit für die SEA war, mit einem Defizit von über CHF 100'000.-. Es wurde teilweise mit Reserven aufgefangen.

Betriebsrechnung – Betriebsertrag:

- Erhaltene Spenden für Projekte: Mindereinnahmen, da keine «Viertelstunde für den Glauben»
- Erhaltene Spenden für Arbeitsgemeinschaften: Mehreinnahmen von CHF 16'000.-
- Partnerbeiträge: Mehreinnahmen von CHF 36'000.-
- Spendeneinnahmen ohne Zweckbindung: grosser Einbruch von CHF 46'000.-

Betriebsrechnung – Betriebsaufwand:

- Gestiegener Lohnaufwand (inkl. Anstellungen Arbeitsgemeinschaften, die ihre Angestellten aber selbst finanzieren, mit Ausnahme von CHF 12'000.- für «interkulturell»): Gründe sind u.a. neues Personalreglement sowie doppelter Monat beim Übergang der Generalsekretäre
- Spesenentschädigungen: Mehraufwand von CHF 16'000.-
- Aufwand Infrastruktur: Minderausgaben aufgrund günstigerer Miete im provisorischen Büro
- Porti und Transporte: Minderausgaben, da keine «Viertelstunde für den Glauben»
- Das Jubiläumfest wurde neben Spenden mit einer extra Rücklage 2021 finanziert

Betriebsrechnung – Veränderung Organisationskapital:

- Auflösung Rücklagen von CHF 52'000.-
- Das Organisationskapital beträgt per 31.12.2022 CHF 112'059.52

Die Jahresrechnung ist auf Antrag des Vorstands zu genehmigen, der Revisionsbericht ist nur zur Kenntnis zu nehmen.

6.2. Rückfragen Finanz- und Revisionsbericht 2022

- Was sind «Dienstleistungen von Dritten»?
- Sämtliche Einkäufe (mit Ausnahme von IT und Miete), z.B. Druckkosten, Büromaterialien

6.3. Abnahme Jahresrechnung 2022

Der Revisionsbericht wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen, die Jahresrechnung ohne Gegenstimme genehmigt und damit der Vorstand entlastet.

6.4. Beschluss zur «eingeschränkten Revision» und Wahl der Revisionsstelle 2023

Jedes Jahr muss die Revisionsstelle wiedergewählt werden.

Sowohl die Revisionsstelle HST Treuhand AG als auch die eingeschränkte Revision werden ohne Gegenstimme bestätigt.

6.5. Informationen zum Budget 2023 / Rückfragen

Viviane Krucker-Baud erläutert zum Budget:

Betriebsertrag:

- Das Budget rechnet mit mehr Spenden als letztes Jahr
- Zur «Viertelstunde für den Glauben» 2023 sind die definitiven Zahlen noch ausstehend

Betriebsaufwand:

- Höherer Personalaufwand aufgrund des Teuerungsausgleichs von 1,5 Prozent
- Rücklage für neues CRM von CHF 15'000.-
- Budgetiert ist ein Minus von rund CHF 13'000.-

Frage: Wer legt die Löhne fest?

Der Vorstand, anhand eines lange etablierten Punktesystems

Beat Ungricht dankt all jenen, die im Jubiläumsjahr den Mitgliederbeitrag grosszügig aufgerundet haben, sowie Susi Fankhauser für ihre wichtige buchhalterische Arbeit.

7. Anpassung Jahresbeiträge

7.1. Informationen zu den geplanten Anpassungen

Viviane Krucker-Baud fasst zusammen, was zu diesem Vorschlag geführt hat, abgesehen vom finanziell herausfordernden Vorjahr:

- 125 zusätzliche Stellenprozente in den letzten zehn Jahren, was weiterhin als richtige Investition erachtet wird
- Wichtige koordinative Rolle der SEA in Krisen
- Mittlerweile 16 Arbeitsgemeinschaften, die prägen und Früchte tragen, welche die SEA möglichst gut unterstützen möchte
- Offene Türen, Entwicklungen in der Gesellschaft mitzuprägen, z.B. CPA, Armeeseelsorge, Fernseh-Gottesdienst

Die Arbeit wird umfassender, aber die Mitgliederzahl hat damit nicht mitgehalten. Nach zehn Jahren ohne Beitragserhöhung (bei einer Teuerung von 9,6 Prozent) erachtet der Vorstand eine Erhöhung zum jetzigen Zeitpunkt als gerechtfertigt.

7.2. Rückfragen

- Wie viele Mitglieder hat die SEA?

808 Einzelmitglieder – 479 Kirchen – 179 christliche Organisationen (Deutschschweiz)

- Wo sind Einsparungen geplant?

Es ist schwierig, noch mehr zu sparen. Es sind aber Überlegungen zum Ausbau des Fundraising im Gang, wie etwa weitere Stiftungsgelder gewonnen werden können, auch für spezifische Themen/Projekte wie z.B. für die Teilzeitanstellung von Marc Jost.

- Erhöhter Personalaufwand in den letzten Jahren: Das hohe Engagement wird geschätzt, doch wie schnell ist man bereit, für zusätzliche Projekte weitere Stellenprozente zu schaffen?

Im Moment wird angesichts der Finanzlage das Personal nicht weiter ausgebaut.

- Die Sektionen wären dankbar, Informationen zu einem solchen Traktandum früher zu erhalten (zwei Monate im Voraus), damit sie Zeit haben, es in einer Sitzung zu besprechen.
- Verstärkte Engagements, etwa in den Bereichen Politik, Interkulturell und Jugend, sind gesellschaftlich sehr wichtig und begeistern.

7.3. Abstimmung

Zum Wahlverfahren: In einer ersten Abstimmung wird grundsätzlich darüber abgestimmt, ob es eine Beitragserhöhung gibt. Im Fall der Zustimmung wird zweitens über die Höhe der Beitragserhöhung abgestimmt. Diese Abstimmungen werden je separat für die Beiträge Einzelmitgliedschaft und Kollektivmitgliedschaft durchgeführt. Aktuell sind noch 41 Stimmberechtigte anwesend.

Die Änderung des Abstimmungsverfahrens wird mit 40 Stimmen genehmigt.

Der grundsätzlichen Erhöhung der Beiträge für Einzelmitglieder wird mit 34 Stimmen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Eine Mehrheit bevorzugt eine Erhöhung des Einzelmitgliedschafts-Beitrags auf CHF 150.- (25) gegenüber einer Erhöhung auf CHF 135.- (11).

Der grundsätzlichen Erhöhung der Beiträge für Kollektivmitglieder wird mit 36 Stimmen, 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.

Eine Mehrheit bevorzugt eine Erhöhung des Kollektivmitgliedschafts-Beitrags auf CHF 430.- (20) gegenüber einer Erhöhung auf CHF 400.- (17).

8. Informationen und Ausblick

8.1. News aus der SEA

- Das «Lausanne Movement» hat eine neue Europa-Leitung, es finden Treffen im November 2023 in Budapest und weltweit in Seoul 2024 statt.
- Neu wird die SEA mit Livenet eine gemeinsame evangelistische Verteilzeitung unter der Marke «Hope» herausgeben. Dies bedeutet, dass die «Viertelstunde für den Glauben» nach 20 Jahren zugunsten dieses «Gemeinsam besser» eingestellt wird.

9. DV 2024

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Freitag, 3. Mai 2024, 12 – 16.15 Uhr statt.

10. Varia / Abschluss

Ein Teilnehmer weist auf die Kirchentage Züri Oberland von Anfang Juli hin (SEA wird auch präsent sein). Beat Ungricht beendet die Geschäftsitzung mit herzlichem Dank für die Teilnahme und das Mittragen.

11. Gebet und Segen

8032 Zürich, 2. Juni 2023. Für das Protokoll:

Beat Ungricht
Präsident SEA



Daniela Baumann
Protokollführerin

